

Triberger Wasserfälle, Triberg im Schwarzwald

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Schwarzwald-Baar-Kreis

Gemeinde: Triberg im Schwarzwald

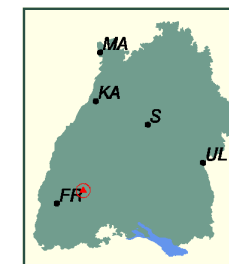
Gemarkung: Triberg

TK25-Nr.: 7815 Triberg im Schwarzwald

R/H-Werte: 3442570 / 5332350

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Sauer, A. (1899); Schöttle, M. (2005)



Beschreibung:

Die Triberger Wasserfälle, ein weltbekanntes und viel besuchtes Ausflugsziel am südlichen Stadtrand von Triberg, gelten als die höchsten Wasserfälle Deutschlands. Über sieben riesige Kaskaden stürzt die Gutach auf insgesamt 162 m in die Tiefe über hausgroße Blöcke aus Triberger Granit (GTR), in breite ausgekolkte Becken und durch gewaltige Ansammlungen aus abgerundeten, durch Wollsackverwitterung entstandenen Blöcken. Der ganze Wasserfall wird im Sommer abends auch beleuchtet und ist über gute Wege und mehrere Brücken begehbar. Die Triberger Wasserfälle trennen das Gutachtal in zwei deutlich unterschiedliche Landschaftsbereiche: Oberhalb der Fälle fließt die Gutach gemächlich und mäandrierend durch ein breites Muldental, erst ab der Brücke der Schwarzwaldhochstraße (B 500) wird das Bachbett etwas steiler und enger, dann folgt der Wasserfall und unterhalb schließlich ein tief in das Schwarzwälder Granitmassiv eingeschnittene Erosionstal.